

Medienmeldung vom 31. März 2012

Mehrere Ausweise bei Verkehrskontrollen abgenommen

In der vergangenen Nacht mussten drei Fahrzeuglenker die Ausweise abgeben weil sie unter Alkoholeinfluss unterwegs waren.

Im Rahmen von Verkehrskontrollen im Schwarzbubenland und im Raum Grenchen hat die Kantonspolizei Solothurn in der Nacht auf Samstag, 31. März 2012, zahlreiche Fahrzeuge kontrolliert. In Büsserach musste eine Fahrzeuglenkerin den Fahrausweis abgeben, weil sie mit rund 1 Promille unter Alkoholeinfluss stand, in Dornach ein 19-jähriger Motorradfahrer, der zudem Drogen konsumiert hatte und lediglich im Besitz eines Lernfahrausweises war. Auch in Bättwil nahm die Polizei einem Junglenker den Lernfahrausweis ab, weil er unrechtmässig damit fuhr. Wegen verschiedenen Übertretungen mussten zudem mehrere Ordnungsbussen ausgestellt werden.

In Grenchen hielt die Stadtpolizei am späten Freitagabend einen Mofafahrer an. Der bei ihm durchgeführte Atemtest ergab einen Wert von über 2 Promille. Auch er musste den Ausweis auf der Stelle abgeben. Alle vier sind Schweizer.

2011: Mehr Unfälle unter Alkoholeinfluss

Wegen Fahren unter Alkoholeinfluss ereigneten sich im Jahr 2011 30% mehr Verkehrsunfälle als im Jahr davor (2010: 128, 2011: 159). Dies geht aus kürzlich vorgestellten Verkehrsunfallstatistik hervor (vgl. Medienmeldung vom 27. März 2012). Die Kantonspolizei behält diese Entwicklung aufmerksam im Auge und plant weitere Kontrollen.